© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bemerkungen und Nachträge

zu den

„Mittheilungen über Madagaskar und seine Lepidopteren-Fauna“

des Jahresberichtes 1877/78.

Von **M. Saalmüller.**

Als durch den vorigen Jahresbericht der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft 14 neue Lepidopteren von Madagaskar veröffentlicht wurden, ersuchte mich Herr Professor P. Mabille in Paris, der die Lepidopteren für das grosse Werk über Madagaskar von Alfred Grandidier zu bearbeiten übernommen hat, ihm nähere Mittheilungen zu machen und sie ihm womöglich zu übersenden. Es war mir diese Aufforderung um so erwünschter, als ich dann auf die leichteste Weise Sicherheit über die neu aufgestellten Arten erhielt, da dieser anerkannten Autorität augenblicklich das umfangreichste Material aus allen grösseren Sammlungen zu Gebote steht. Bald nach Einsendung der *Novae Species* und einiger sonst noch zu Zweifel Veranlass gebenden, schon bekannten Arten, erhielt ich durch Herrn Mabille auf die liebenswürdigste Weise das Resultat seiner Vergleichungen übersandt, und es wurde mir dadurch die Bestätigung, dass die grosse Mehrzahl als neu anerkannt und nur einige wenige älteren Namen weichen mussten.

Die stattgehabte Correspondenz und meine weiteren Untersuchungen veranlassen mich zu folgenden Bemerkungen:

ad 11 und 12. *A. Rakeli* B. ist ♀ von *A. Zitja* B., welch letzterer Name eingeht.

ad 13. *A. Piva* Gn. (Vinson, Voy. Mad. Lep. p. 34) ist mit *A. Ranavalona* B. als ♀ zusammenzuziehen; ebenso

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ad 16 und 17 als *Junonia Epiclelia* B. 16 = ♂; ist aber wohl nur Localform von *J. Clelia* Cram.; das Museum besitzt ♀ Stücke mit blauen Flecken dieser Art.

ad 23. An Stelle von *Hypolimnas Bolina* L. ist *Misippus* L. zu setzen (Mus. Ulr. p. 264. 1764) = ♂ *Bolina* Cram. 65. E. F. = ♂ *Bolina* Dru. Ex. Ent. I. Taf. 14, 1 u. 2). ♀ = *Diocippus* Cram. 28. B. C.

ad 25. *Pseudacrea Drusilla* = *Ps.* (*Panopea*) *Apaturoides*. Felder, Novara-Reise Lepid. p. 416 gibt die Beschreibung, aus der ich unser Exemplar nicht erkennen konnte.

ad 29. *Charaxes Candiope* God. var.

ad 31. *Cupido Romanzo* = *C. Philippus* F. ♂.

ad 32. *Jalimenus Batikeli* B. = *J. Gambinus* B. ♀.

ad 46. *Papilio Merope* Cram. var. *Brutus F.* ist von Felder als Localform unter dem Namen *Papilio Meriones* Feld. aufgestellt. (Novara-Reise Lep. p. 93.)

ad 51. *Tagiades Flesus* F. als *Insularis* Mab. bestimmt.

ad 52. *Plesioneura Hyalinata* = *Hesperia Andrachne* B. Boisduval's Beschreibung ist in seiner Fauna Mad. p. 67 nach einem sehr defecten Exemplar gegeben.

Nachträge I.

Durch weitere Sendungen aus Madagaskar ist die Sammlung durch folgende Arten vermehrt worden:

Rhopalocera.

79 *Danais Chrysippus* L. 2. Orbis antiquus.

Der griechischen, kleinasiatischen und afrikanischen Form nahe stehend, nur Flügel kürzer und breiter, die weisse Binde der Vorderflügel breiter, vor der Spitze befinden sich nur 2 weisse Flecke, die einzelnen Flecke am Rande grösser und in geringerer Zahl, die Hinterflügel mit breiterer, dunkler, wenig gefleckter Aussenbinde. Die Form der Flügel und die Zeichnung der Hinterflügel wie bei Var. *Dorippus* Klug (Symbolae Phys. taf. 48 fig. 1—5).

80. *Eurytela Dryope* Cram. 1. Afrika.

ad 23. *Hypolimnas Misippus* L. var. *Inaria* Cram. (214 A. B.)

Nur Varietät des ♀ ohne weisse Binde auf den Vorderflügeln, dagegen zwischen Rippe 4 und 7 lebhaft hellbraun, der Fleck vor

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

der Spitze der ♀ Stammform etwas heller als die Grundfarbe angedeutet.

81. **Eronia Lucasi* Grandidier. 2 ♂, 2 ♀.

Rev. Zool. 1867. p. 273.

♂ *Eronia Vohemara* Ward, Ent. Monthly Mag. VI. (1870) p. 224.

Ward, Afric. Lepid. p. 4. t. 4, fig. 3, 4. 1873.

♂ 65 mm, ♀ 68 mm.

In beiden Geschlechtern sehr verschieden. Vorderrand der Vorderflügel stark gebogen, Spitze stark vorgezogen besonders beim ♀.

Aussenrand aller Flügel gewellt, beim ♀ stärker, dessen Flügel auch breiter sind. Körper schwarz, weiss behaart, Fühler schwarz, unten braun mit bräunlicher Kolbe. Stirne braun, Palpen braun, unten gelb; Augen braun, Brust unten orange, ebenso die Beine.

♂ **Oberseite:** weiss. Vorderflügel: Spitze breit gelb, von $^2/_5$ des Vorderrandes aus, das letzte $^1/_4$ der Mittelzelle ausfüllend und vom Ursprung der Rippe 3 mit dieser nach dem innern $^1/_3$ des Aussenrandes laufend. Costalrippe braunschwarz, im letzen $^1/_3$ des Vorderrandes in einen braunschwarzen Rand auslaufend, der die Spitze umzieht, sich im Aussenrande verschmälert und bis gegen Rippe 4 läuft. Von dem dunklen Rand aus ziehen die Rippen in gleicher Farbe eine kurze Strecke in das Gelbe hinein. Hinterflügel zeichnungslos.

Unterseite: Vorderflügel orangegelb, die Wurzel und den Innenrand breit weiss lassend. Am Ende der Mittelzelle ein schwarzer, länglicher Fleck, zwischen Rippe 3 und 6 gegen den Aussenrand zu dunkelbraun bestäubt. Hinterflügel orangegelb, mit braunvioletter Bestäubung, die am stärksten am Vorderrande in 2 Gruppen auftritt.

♀ **Oberseite:** Hellschwefelgelb. Vorderflügel mit schwarzem länglichem Fleck am Ende der Mittelzelle. Costalrippe schwarz, von ihrem letzten $^1/_3$ zieht um die Spitze herum bis nahe an den Innenwinkel ein breiter, braunschwarzer, fleckiger Rand. Hinterflügel am Aussenrande mit 6 braunschwarzen, eckigen Flecken auf den Rippen 2 bis 7, den hellen Rand schmal frei lassend; die mittleren sind die grössten. Vor der Fleckenreihe liegen noch 4 kleinere Flecken im Bogen in Zelle 2 bis 5. In der Nähe der Wurzel mit schwacher dunkler Bestäubung.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Unterseite: Vorderflügel schwefelgelb mit dunklerem Vorder- und Aussenrand, die beide nach der Spitze zu ins Orange übergehen, mit rosavioletter Beschattung, besonders am Aussenrand und dem schwarzen Fleck am Ende der Mittelzelle wie oben. Hinterflügel hellorangegelb mit rosavioletter Bestäubung, am Vorderrand in mehreren Gruppen dunkler. Der Aussenrand zwischen Rippe 2 und 7 breit und fleckig rosaviolett.

82. *Catopsilia Florella* F. 9. Afrika.

ad 41. * *Callosune Evanthe* B. 4 ♂, 1 ♀.

Unter den ♂♂ befindet sich 1 Exemplar, bei dem der Spitzenfleck der Vorderflügel statt hellzinnoberroth, hellorangelb ist.

Trimen (Rhopal. Africae, Australis I. p. 55), welcher das ♀ zuerst beschreibt, sagt: keine Spur von Orange an der Spitze, sondern nur ein einfaches, breites schwärzliches Band etc., während bei vorliegendem Exemplar das schwärzliche Band besonders in seiner Mitte nach der Wurzel zu stark mit orange Schuppen bestreut ist, und an seiner Grenze wurzelwärts einen hellgelben Schein besitzt. Das Vorkommen ausser Madagaskar ist sehr zweifelhaft, ein einziges Exemplar des British Museum trägt das Etiquette Süd-Afrika, in dessen Richtigkeit schon Trimen Zweifel setzt, auch führt Wallengren in seinen Kafferlandets Dag-Fjärilar (Lepid. Rhop. in Terra Caffrorum) 1857. *Evanthe* nicht an.

83. *Papilio Delalandii* God. 1. Süd-Afrika.

Im Vergleich mit Stücken vom afrikanischen Festlande ist die schwefelgelbe Binde der Vorderflügel ungemein breit und zusammenhängend und nur am Vorderrande durch die dunkleren Rippen 6, 7 und 8 unterbrochen. Der Querast in der Mittelzelle ist dagegen sehr schmal, von gleicher Farbe wie die Binde und nur gegen den Vorderrand zu etwas dunkler bestäubt.

84. **Heteropterus Howa* Mabille 1.

Ann. Soc. Ent. Fr. 1876 p. 215 et 270.

85. **Heteropterus Rhadama* B. 1.

Heterocera.

86. **Enyo* (*Ambulyx*) *Coquerelii* B.

Spec. Gén. des Lép. Hétérocères I. p. 191. Pl. 4 Fig. 2.

Nachstehende schöne Ophiuside habe ich zu Ehren des Herrn P. Mabille benannt und ist bereits in den »Petites Nouvelles entomologiques. Paris. N. 213. 1. Fév. 1879« beschrieben; da mir

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

das Thier jetzt nicht vorliegt, so gebe ich die Uebersetzung der ausführlichen Diagnose.

87. **Ophisma Mabillii* n. s. 1 ♂.

66 mm.

Flügel hellgraubraun, seidenglänzend.

Oberseite: Vorderflügel am Vorderrande nach der Spitze zu convex, haben einen Basalstrich und einen andern in der nierenförmigen Makel. Der Saum leicht violettblau glänzend, hat einen länglichrunden schwarzen Makel. Darauf folgt eine breite Makel am Vorderrande nahe der Spitze, gelblichweiss, mit 3 rostfarbenen eingelegten welligen Linien; am Innenrande befinden sich 3 kleinere von ähnlicher Farbe durch rostfarbene Linien getheilt, in einer Curve gestellt. Aus der Makel am Vorderrande zieht eine dunklere, gezähnte Linie nach dem Hinterwinkel zu. Hinterflügel ungezeichnet, an der Basis breit aschgrau, mit langen, rauhen Haaren. Der Vorderwinkel hat einen weissen Randfleck, der Afterwinkel 2 andere kleinere. Die Fransen am Afterwinkel weisslich.

Unterseite: Vorderflügel an der Basis grauweiss, die Makeln am Innenrand in einem verwischten, weissen Raum; Hinterflügel grau mit bräunlichen Rändern und 2 etwas heller braunen gebogenen Linien gezeichnet.

88. *Grammodes Algira* L. 1. süd. Europa, Afrika, Asien.

89. **Remigia Mayeri* B. 3.

Abgesehen von einigen Consuln, die Sendungen an europäische Museen gelangen lassen, sammelt augenblicklich in Madagaskar von Bedeutung nur Herr J. M. Hildebrandt aus Düsseldorf, leider ist der Engländer Crossley daselbst gestorben.

Unsere beiden Freunde Herr Carl Ebenau und Anton Stumpff, die unser Museum durch sehr interessante Naturalien wesentlich bereichert haben, sind nach kurzem Aufenthalt in ihrer Heimath wieder nach der afrikanischen Insel abgereist. Um den beiden Herren das Sammeln zu erleichtern, hat die Senckenberg'sche naturforschende Gesellschaft dieselben mit allem nöthigen Material und Instrumenten ausgerüstet, so dass wir Aussicht haben, noch manches neue Thier in unseren Abhandlungen und Jahresberichten veröffentlichen zu können.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 1879

Autor(en)/Author(s): Saalmüller Max

Artikel/Article: Bemerkungen und Nachträge zu den „Mittheilungen über Madagaskar und seine Lepidopteren- Fauna" 122-126